

uns gegenwärtig befinden und welches wir, so wie die Heizung desselben, der Liberalität des hiesigen Magistrats verdanken, ist leider so beschränkt und hat außerdem noch so viele und große Mängel, die namentlich in rauher Jahreszeit sehr empfunden werden, weil z. B. das Wartezimmer nicht zu heizen und zu klein ist, daß wir mit dem größten Verlangen einer baldigen, bereits oft erbetenen Abhilfe entgegensehen.

Die Zahl der Kranken, welche sich in den zwei angegebenen Jahren angemeldet hatten und von uns behandelt worden sind, betrug 5958, von denen 3356 aus hiesiger Stadt nebst Vorstädten, 2308 von dem Lande und aus den benachbarten Provinzen waren (162 Kranke waren vom Jahre 1846 und 132 vom Jahre 1847 übergetragen). Geheilt wurden von diesen 4900; es gingen aus der Anstalt weg theils gebessert, theils wurden in andere Anstalten aufgenommen 478; der Diagnose wegen wurden vorgestellt 29; operirt wurden 2033 — größere Operationen wurden unter Einwirkung von Chloroform verrichtet —; gestorben sind 6. Am Ende des Jahres 1848 verblieben in Behandlung

119. An mittellose Kranke wurden 42 Beuchbänder unentgeltlich gegeben.

Im Besonderen waren unter diesen chirurgischen Krankheitsfällen zu bemerken 145 Wunden, 362 Quetschungen, Ausdehnungen der Muskeln und Verstauchungen, 51 Knochenbrüche, 39 Knochenverrenkungen, 31 fremde Körper im Organismus, 1271 Entzündungen mit ihren verschiedenen Ausgängen, 151 Blennorrhoeen, 345 Geschwüre, 388 Hautkrankheiten, 126 allgemeine Dyskrasieen, 171 Deformitäten und Formensehler, 244 Geschwülste, 119 Unterleibsbrüche, 9 Auslagerungen, 139 Knochen- und Gelenkrankheiten, 1719 Zahnkrankheiten, 174 Augenkrankheiten, 92 Ohrenkrankheiten, 61 paralytische und andere Nervenkrankheiten, 17 Nieren- und Blasenkrankheiten.

Wichtigere und seltene Operationen und Krankheitsfälle sollen in wissenschaftlichen Journalen mitgetheilt werden.

Leipzig den 24. Januar 1850.

Prof. Dr. Walther. Prof. Dr. Franke.

Verantwortlicher Redacteur: Professor Dr. Schletter.

Leipziger Börse, am 26. Januar.

Table with columns: Eisenbahnen, Br., Geld, Eisenbahnen, Br., Geld. Rows include Altona-Kieler, Berlin-Anhalt La. A., do. La. B., Berlin-Stettin, Chemnitz-Riesa, do. 10 Sch., do. 100 Sch., Cöln-Minden, Fr.-Wilh.-Nordbahn, Leipzig-Dresdner, Löbau-Zittauer.

Leipzig, den 26. Januar. Del. Rüböl loco 14 Br., 13 3/4 bez., pr. Jan.-Febr. 13 3/4 Br., 13 1/2 G., Febr.-März 13 3/4 Br., 13 1/2 bez., März-April, April-Mai 13 1/2 Br. Leinöl 12 1/4. Rohnöl 14 3/4. Spiritus loco 18.

Berliner Börse, am 25. Januar.

Table with columns: Eisenbahnen, Br., Geld, Eisenbahnen, Br., Geld. Rows include Amsterd.-Rotterd., Berg-Märkische, do. Priorit., Berl.-Anh.A.u.B., Berlin-Hamburg, do. Prior., do. d. II. Ser., Berlin-Stettin, do. Priorit., Breslau-Freib., do. Prior., Chemnitz-Riesa, Cöln.-Minden, do. Prior., Cracau-Oberschl., do. Prior., Düsseldorf-Elberf., do. Priorit., Kiel-Altona, Magdh.-Halberst., Magdh.-Wittenb., Mail.-Venedig, Niederschl.-Mk., do. Priorit., do. d.

Die Fondscourse unverändert; von Eisenbahnactien Krakau-Oberschlesische höher, Nordbahn, Potsdam-Magdeburger und Rheinische billiger. Neue russische 4 1/2 proc. Anleihe 98 1/4 G.

Berlin, 25. Jan. Getreide: Weizen poln. 54-57. Roggen loco 27-29, pr. Frühjahr 27 G., 1/4 Br., pr. Mai-Juni 27 1/4 G., 1/2 Br. Hafer loco 17-19. Gerste loco 24-25, kleine loco 20-22. Rüböl loco 18 1/2 Br., pr. Jan. 13 1/2 G., Jan.-Febr. 13 1/2 Br., 13 G., Febr.-März 13 Br., 12 3/4 G., März-April 12 3/4 bez., April-Mai 12 3/4 Br., 1/2 H. Spiritus loco 14 bez., mit Faß 14 G., pr. Jan. 14, pr. Frühjahr 14 1/2 Br., 1/2 G. Rüböl wieder flau und seit vorgestern 1/4 Thlr. billiger verkauft. Roggen preishaltend, Spiritus ohne Geschäft.

Paris den 23. Januar.

Table with columns: 5% Rente baar, 3% " " Nordbahn 460. — Bankactien 2360.

London den 22. Januar.

3% Consols baar und auf Rechnung 96 1/2.

Tageskalender.

Eisenbahnzüge nach Dresden: 6 U. Morgens, 12 1/2 U. Mittags, 5 U. Nachm. Packzüge 10 U. Vorm. (bis Dschag 5 1/2 U. Abends). Von Riesa und Dschag früh 6 Uhr. Berlin über Köderau (Riesa): früh 6 U. und Mittags 1 U. Berlin über Cöthen: 6 1/2 U. früh und 12 Uhr Mittags. Zwickau und Hof: 7 U. früh, 12 U. Mittags, 5 U. Nachm.; mit letztem Zuge findet eine durchgehende Fahrt nach Nürnberg und München statt. Magdeburg: 6 1/2 U. früh, 12 U. Mittags, 5 U. Nachm.; Güterzug mit Personendeförderung nach Magdeburg und auch direct nach Eisenach und Cassel 7 1/2 U. früh, 6 U. Abends bis Cöthen.

Städtisches Kunstmuseum in der 1. Bürgerschule, geöffnet von 10 1/2 - 1 Uhr.

Archäologisches Museum von 11 - 1 Uhr (an der ersten Bürgerschule Nr. 3 parterre).

Museum (Petersstraße Nr. 41) 8 U. Morgens bis 10 U. Abends. Neue Zeitungs-Galle (Neumarkt Nr. 34, 1. Etage), 9 U. Morgens bis 10 U. Abends.

Gesellen-Verein 9-11 U. archit. Zeichnen (Hr. Kanig), Gesang (Hr. Böllner).

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10-3 U. Theater. (77. Abonnementsvorstellung.)

Der Freischütz. Romantische Oper in 3 Acten von Friedrich Kind, Musik von C. M. von Weber.

Personen:

Table with columns: Ottokar, Guno, Agathe, Annchen, Caspar, Max, Kiltan, Samuel, Brautjungfern, Ein Eremit, Fürstliche Jäger, Gens. Zeit der Handlung, Der Text der Gesänge, *** Agathe, Frau Gandy, fängerten, als erste Gastrolle.